

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Historia: Beschreibung des Closters

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

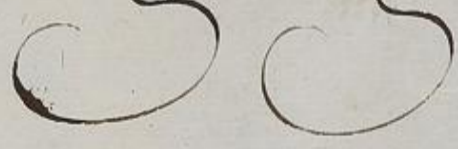
Historia: 491.
Beschreibung Des Klosters
Blumberg

1095.

Burrhonium Seist soviel alle Buirer,
von Wigen das sage Wissen, und wunderbarlich
Lindtun, Buirer, Darby. Was unleser, der
Fleiss Blauer, von Blauer Grundtard Euf.
wingt. Wirt mit wenig Markten
wort. Balburium oder Blaubirnen gema
nt. Von Jelen, En den ein Stadt oder Kloster
deselbst Erbauet. Sankt Johannes der Eufstus,
allein ein Elms Bildtnis, von auß Galms,
Lugon und Sigiboton gebunden. Phalyge
von Eufstus und Firda grundet,
Wen aber das Heiligen Brudertj Kloster zu
Guthgheim Wirtmubung, ganz Gwellig und
Lustig. Zu weilen von dem der Gump, das
pferaubland. Wirt gestift und angestigt
gelen. Anno Christj. 1095. Wuden das
Werde den andern. und kirsu Grunndtard 4.
von Waden auß Galms, und Jwigen sinne
sozmen. Grunndtard und Ligo, Phalyge, W

Blaubirnen
Kloster, stift
ung und sigibot

zu Martio



1120.

Dübinger und grüner für Vinda, Unirpoll
Siroben und Sigbold konuordet ist, Walsen
Eloster die Andan, Erman, von Eürwinger, /
Kunlich Conrad. Anno. 1120. Wangold, /
Walsen und Hugo der Duit, alle Gfürer Gwin
und gureit Erfrigt Gaben, /

Conrad.
Mangold
Walsen
Hugo.

1095.

Dietric was in diesem Kloster Anno. 1095.
für Erman Erster abbt **Atzevius** von Srisosow,
von Thurt Wilhelu und abbt Joselstas, Erman,
und Gwin. Der Pfalzgraven von Eüring
und Gwin für Ringe. Gwin, Alarwinen
wardend, Walsen abbtin, der abbtin
sich für vorgestanden. Anno. 1105.
mit Tod abgangen, Conrad Anno. 1122.
von Wagnall, Ward allarmst die Stadt
Blarwinen für Baron angestanden, Dyt.,
halb d'eloster alden ist, /

Abbtin
der Erman
abbt für
Blarwinen.

1105.

Abbt dieses Klosters
Blarwinen

1150. Der Andan abbt. Anno. 1102

Dübinger 1116.

Wolp - 1122.

Des Closters Blaubeyren / . 493.

- Olz Wunnsfur 1159.
- Ebnhard . 1178.
- Guidonig und Gricupig . 1203.
- Wolbds . . 1212.
- Guidoltz - . 1219
- Ulbricht - . 1231.
- Manfwin 1245.
- Conrad . . 1247
- Gurman 1249.
- Ebnhard . . 1263
- Ulbricht 1269.
- Manfwin . 1271.
- Conrad des Wunderbar 1286.
- Ulbricht . . 1293.
- Ernst 1308.
- Ulbricht . . 1333.
- Heinbold von Braunen 1347
- Johann Eltz 1356
- Johann Gyg . - 1387.
- Johann Weyher 1400

Georgs Saffenberg ist sein und drittig Jahr
 abbt sein Blaubeyren gawesen / und hat Anno
 1456. Die abbtig Keyserlich / Starb Gammes des
 1466. und begraben in der Leyen Kircheng /

1456
 Georgs Saffenberg
 abbt
 des Blaubeyren

- Ulrich Kündig 1456
- Günther Fabrig 1475.
- Georg Kög 1495.

ambrosij Kauer . 1523. Christian Cürning 1548. Mathias Küber 9.

Beschreibung Des Klosters Anhausen.



Es ist ein Trefentlich Mänes Kloster
 Benediktinens Ordens, Im Franckhthal, In
 einem sehr lustigen Ort, Das sogenantland,
 am Fluß Drauch, sein Wein Weil von Alen,
 Das sogenantland, Rauchst Stadt galung, gestift
 und Erbauung, In dem Jahr Sankt Agastin
 Das Bistho. Von Mangolden, Halygman
 In Eubingen, Mund sein sohan, Walyano
 Bistho In Ungenig. Mangolden, Al
 barten und Alvingen, Erbauung von Eubingen,
 Wuchs Jahr Christi. 1125. Von Kayser Eola
 sein Dan unden, mit Hünilingen Bistho,
 Die Mangolden Das Hünilingen Weidert:
 Mangold Gabe Anfangen Erbauung In dem
 Alodio. Und Sankt Johann gestiftet, Das
 gemalt Kloster was In dem Lande, Langerow,
 Jahr Weill von der Stadt Alen, und demselben
 nach in demselben Ort, und demselben galung,
 Angenung.

Anfangen
Klosters
Stiftung.

Mangold Halyg,
gestiftet
des Klosters.

1125.

Des Klosters Ansatzen. 1195.

Item die hiesige zu Frankfurt, unser Golt, was zu
und fruchtbar Boden, ist z. kloster von der
ersten stiftung bezugolden, so man zu der
Frankfurt Ansatzen, und ist diese Ansatzen,
im. Anno. 1197. von Papst Eugenio dem
vierten, in dem Brief und bestätigt worden,

1197.

In diesem Brief
in Frankfurt
Ansatzen.

Sechste schrifte von Papst Coelest.
für den andern dem Kloster
Ansatzen geben /

In dem Brief des
Papsts was
in Frankfurt.

Coelestinus Bischoff, Eijn Knecht aller.
Knecht Gottes, Seiner Lieben so man
den Mönchen von Sankt Martin von Ansatzen,
jund der Eujen Wirtigen, als der Künstigen,
und dinklich nach kommen, im Namen der
heiligen, der heiligen und der heiligen, Eujen,
die Begierd, welche für die Religion fürnehmen,
und die großen Wohlstand gefördert, und
wird. Eujen, muss gütlich sein,
gönnen, und die Gütlich Ansatzen, Eujen
ebensmäßig Willen mit für Eujen,

1144.

Johannes Luben söhnen von Gailen. Einmal wurde
 durch das Erbenindigen Wunsches Nachlass Erhält,
 und Bischoffs gabet Ergeben. Anordnungen
 Erben Billigen sonderungem Grundling,
 das gudefens Kloster. Welche von dem Man
 Gunglöblicher gudefens. Manolis Pfalygrain
 und seinen söhnen. Dandur gundeften Wunschen
 Dandur Erhalten. In Bischoff von Aug. Sins,
 Adalberto und Heliro. In seinem Leben geseint
 Erfahrung ist. Und dem Gailigen Vater,
 samst dem Bischoff. In dem geseint, über,
 geben. Dandur Wunschen Dandurigen der
 Kloster abzustan und Wunschen pfly die F,
 und Erbstigen das mit Junggüt Dandur
 geseint Wunschen, freit.

No: Dieser Bischoff ist im sechsten Monat seines
 Lebens. Anno 1144. gestorben. Ligt
 zu dem von Salzen, Dandur.

Johannes Agricola von Gailen. Einem
 Altschen fachen von Wachtland. Und in der
 Eheat ein, sein Dandur der Dandur Wund
 geland, ein geseint Freund, Dandur, Wollt

Des Klosters Anhäuser: 497.

Anders schiedmisten Ersaltten. Vorß Johannals 1522.
 Einigmalig Dingens dinsten. Würt Anno
 1522. Juner abbt geseu anfangen Erwidet. Ist
 der abbtig die wesen zerrinckig zur sörgerstande,
 Mit den Erbtig dinsten von Würtemberg. Die
 Weing Anstalt. Und solbige die Elöster War,
 Erissen. Namur ein Anstalt. Dissen abbt
 Wengel ist Ernter von Erigels Gnie. Dinst
 Anstalt. Stadthalter für Dinstberg

Abbt von
 den Gnie
 Dinsten
 Juner

Anno. 1522. Das abbt für anfangen. Dinst.
 mis schiedig. Und Anno 1509. Johann
 Dinsten. Ist in Dinst Erwidet und grundet
 Ein Anstalt von Dinsten

798:

Handwritten red mark or initial